



Langlauf im Val Müstair © Graubünden Ferien, Andrea Badrutt

07.02.2017 11:44 CET

## Loipenspaß mit Weltcup-Ass Gianluca Cologna im Val Müstair

**Einmal im Jahr führt Gianluca Cologna, Weltcupathlet und Bruder von Olympiasieger Dario Cologna, Langlaufbegeisterte in die Loipen seiner Heimat ein: im malerischen Val Müstair, wo die Karriere der beiden Brüder vor Jahren ihren Anfang nahm.**

Ein kristallklarer Wintermorgen, Schnee knirscht unter den Sohlen und ringsherum glitzert das Val Müstair mit seinen Puderzuckerdächern. Neben an setzt Weltcupathlet Gianluca Cologna zu den Aufwärmübungen an. Der perfekte Start in ein Ski-Erlebnis der besonderen Art.

## **Liebeseerklärung an ein Tal**

Im malerischen Val Müstair im südöstlichsten Teil Graubündens haben die Brüder ihre Kinder- und Jugendjahre verbracht. Hier, umgeben von den Wäldern des Nationalparks, haben sie sich in den Langlauf-Sport verliebt. Fernab von Taxi-Apps und Zivilisation treffen sich jeden Winter Langlaufbegeisterte, um das Loipennetz von Tschieriv bis Valchava zu genießen.

Mehr als 80 Prozent der Muskeln werden beim Langlaufen beansprucht, ein äußerst effektives Ausdauertraining also. Dabei sind die grundlegenden Schritte im Vergleich zu anderen Schneesportarten rasch zu verinnerlichen. Noch schneller lernt, wer von einem Profi wie Gianluca Cologna Anweisungen erhält. Er veranstaltet seit vier Jahren die gleichnamigen Langlauf-Tage. Dort zeigt er zusammen mit der Skischule Val Müstair seinen Gästen, die oft je zur Hälfte aus Einheimischen und Zugereisten bestehen, wie man Skier wächst und stilsicher über die Loipen gleitet.

### **Aufmerksamer Gastgeber**

Cologna selber sagt: „Ich genieße es, wenn ich den Menschen die Freude am Sport und der Bewegung vermitteln kann.“ Und so kommen jene, die ins Val Müstair pilgern, nicht nur wegen der hervorragenden Loipen und der ungewohnten Stille, sondern auch wegen des jungen Athleten selbst. An diesen Tagen ist Cologna nicht nur Superstar und Vorbild, sondern auch Gastgeber. Und das merken die Besucher beim gemeinsamen Abendessen im Langlaufzentrum genau so wie beim Aufwärmen am kristallklaren Morgen danach. Kurzerhand drückt ihnen der Weltcupathlet seine Jacke aus der vergangenen Saison in die Hand, einfach weil ihm die vergangenen zwei Tage so gut gefallen haben und er seinen Gästen eine Freude machen will. So wird das Langlauftraining zum unvergesslichen Erlebnis.

---

**Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter [MySwitzerland.com](http://MySwitzerland.com), der E-Mail-Adresse [info@MySwitzerland.com](mailto:info@MySwitzerland.com) oder unter der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.**

### **Informationen an die Medien**



Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf [www.Swiss-Image.ch](http://www.Swiss-Image.ch) zur Verfügung.

## Kontaktpersonen



### **Valerie von Oppeln**

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Norddeutschland (Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen)

[valerie.vonoppeln@switzerland.com](mailto:valerie.vonoppeln@switzerland.com)

+49 (0)30 166 375 072



### **Andrea Daniele**

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Berlin/Ostdeutschland

[andrea.daniele@switzerland.com](mailto:andrea.daniele@switzerland.com)

+49 (0)30 166 375 074



### **Krisztina Keilani-Schmidt**

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland

[krisztina.keilani@switzerland.com](mailto:krisztina.keilani@switzerland.com)

+49 (0)69 509 551 005



### **Chantal Mayr**

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Baden-Württemberg und Bayern

[chantal.mayr@switzerland.com](mailto:chantal.mayr@switzerland.com)

+49 (0)711 - 207 030 32